



## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschuss für  
städtische Bauangelegenheiten und Vergaben am 20.04.2023  
*öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Kleiner Saal,  
Marktplatz 2,  
06108 Halle (Saale),

**Zeit:** 17:00 Uhr bis 17:27 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

**Anwesend waren:**

Dr. Sven Thomas	Fraktion Hauptsache Halle, Ausschussvorsitzender
Stefanie Mackies	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Rudenz Schramm	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Dr. Ulrike Wünscher	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Wolfgang Aldag	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
René Schnabel	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Tom Wolter	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Johannes Krause	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

**Verwaltung:**

Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete für Kultur und Sport
Björn-Kevin Kemnitzer	Leiter Team Submission
Martin Heinz	Leiter Fachbereich Immobilien
Frank Gunkel	Leiter Team Brücken- und Wasserbau
Kathrin Böger	Leiterin Team Förderung/Bewilligung/Haushalt
Aurel Siegel	Leiter Fachbereich Sport
Kerstin Schmidt	Leiterin Abt. Allg. Ordnungsangelegenheiten / Gewerbe
Heike Günther	Leiterin Team Ausschreibung / Bestandsdokumentation
Kai Waldowski	Leiter Team Schulausstattung
Niklas Trench	Stellvertretender Protokollführer

**Entschuldigt fehlten:**

Mario Schaaf	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Olaf Schöder	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)

## **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Dr. Thomas**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben fest.

## **zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

**Herr Dr. Thomas** wies darauf hin, dass keine Änderungen zur Tagesordnung vorliegen.

Da es keine Wortmeldungen zur Tagesordnung gab, bat **Herr Dr. Thomas** um Abstimmung der Tagesordnung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 23.03.2023
5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 23.03.2023  
Vorlage: VII/2023/05542
6. Beschlussvorlagen
  - 6.1. Förderung von Maßnahmen des Investitionspaktes–Soziale Integration im Quartier und des Stadtumbau´s–Aufwertung–Silberhöhe Änderung der Förderfestlegung für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes des Kinderschutzbundes e. V. Blauer Elefant  
Vorlage: VII/2023/05263
  - 6.2. Förderung Systemanpassung Trinkwasserverteilungsnetz – Redimensionierung Trinkwasserleitung Südstadt, Südstadtkollektor von der Straße der Befreiung bis WKS Amsterdamer Straße  
Vorlage: VII/2023/05279
  - 6.3. Förderung Systemanpassung Trinkwasserleitung – Redimensionierung Trinkwasserleitung Heide-Nord, Kolkturngiring 2. BA  
Vorlage: VII/2023/05280
  - 6.4. Förderung Systemanpassung Trinkwasserverteilungsnetz – Redimensionierung Trinkwasserhauptleitung Südstadt, Paul-Suhr-Straße  
Vorlage: VII/2023/05283

- 6.5. Förderung Systemanpassung Trinkwasserverteilungsnetz – Ablösung von I-Gangleitungen in Heide-Nord, Teilgebiet III und IV West  
Vorlage: VII/2023/05285
- 6.6. Variantenbeschluss Ersatzneubau der Stützmauer Berliner Chaussee (ST 013)  
Vorlage: VII/2023/05137
- 6.7. Baubeschluss - Ersatzneubau Laufhalle mit Olympiastützpunkt-Kompetenzzentrum (OSP-Kompetenzzentrum) im Sportkomplex „Robert-Koch-Straße“, 06110 Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2022/04868
- 6.8. Entwicklungskonzept für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Halle (Saale) - Konzeptbeschluss  
Vorlage: VII/2023/05203
- 7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 8. Mitteilungen
- 8.1. Information Projektstand Errichtung von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern  
Vorlage: VII/2023/05270
- 8.2. Mitteilung zu der neuen Vergabeordnung
- 9. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 9.1. Herr Feigl zur Schieferbrücke
- 10. Anregungen
- 11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 23.03.2023
- 12. Beschlussvorlagen
- 12.1. Vergabebeschluss: FB 37-L-08/2023: Rahmenvereinbarung für Sozialbestattungen  
Vorlage: VII/2023/05258
- 12.2. Vergabebeschluss: FB 67-L-01/2023 Los 1 bis Los 16: Jahrespflegearbeiten in öffentlichen Grünanlagen der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2022/05063
- 12.3. Vergabebeschluss: FB 67-L-02/2023 Los 1 bis Los 10: Jahrespflegearbeiten Straßenbegleitgrün der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2022/05045
- 12.4. Vergabebeschluss: FB 24.3.3-L-11/2023: Lieferung und Montage von Präsentationstechnik für diverse Schulen in Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2023/05319
- 12.5. Vergabebeschluss: FB 24-B-2022-155, Los 1 - Stadt Halle (Saale) - Sanierung Technisches Halloren- und Salinemuseum - Solebecken mit Heiz- und Regelsystem incl. Wrasenabzug  
Vorlage: VII/2023/05249

- 12.6. Vergabebeschluss: FB 24-B-2022-172, Los 14 - Stadt Halle (Saale) - Wiederherstellung/  
Ersatzneubau Nachwuchsleistungszentrum - HW 195 - Innenputz und WDVS  
Vorlage: VII/2023/05160
- 12.7. Vergabebeschluss: P-2022-265 Stadt Halle (Saale) – Brücke zum Kanal BR 111 -  
Ersatzneubau  
Vorlage: VII/2023/05318
- 12.8. Vergabebeschluss: P-2022-305 - Stadt Halle (Saale) – KGS Ulrich von Hutten – Neubau  
Fachraumkomplex - Elektro  
Vorlage: VII/2023/05313
- 12.9. Vergabebeschluss: P-2022-306 - Stadt Halle (Saale) - KGS Ulrich von Hutten – Neubau  
Fachraumkomplex - HLS  
Vorlage: VII/2023/05297
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
15. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
16. Anregungen

### **zu 3 Einwohnerfragestunde**

---

Es lagen keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vor.

### **zu 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 23.03.2023**

---

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 23.03.2023.

**Abstimmungsergebnis: bestätigt**

### **zu 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 23.03.2023** Vorlage: VII/2023/05542

---

**Herr Dr. Thomas** wies darauf hin, dass die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 23.03.2023 im Kleinen Saal zur Einsichtnahme aushängen und im Ratsinformationssystem digital einsehbar sind.

## zu 6      **Beschlussvorlagen**

---

- zu 6.1      Förderung von Maßnahmen des Investitionspaktes–Soziale Integration im Quartier und des Stadtumbau´s–Aufwertung-Silberhöhe Änderung der Förderfestlegung für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes des Kinderschutzbundes e. V. Blauer Elefant  
Vorlage: VII/2023/05263**
- 

**Herr Dr. Thomas** fragte, mit welchem Geld dieses Vorhaben finanziert werden soll.

**Frau Böger** erläuterte die Finanzierung des Vorhabens. Sie sagte, dass die Kosten zur Durchführung des Umbaus und der Sanierung des Gebäudes des Kinderschutzbundes e. V. „Blauer Elefant“ um 190.000 Euro auf insgesamt 990.000 Euro gestiegen sind. Für die entstandenen Mehrkosten hat die Stadtverwaltung einen Umwidmungsantrag von frei gewordenen Fördermitteln beim Land Sachsen-Anhalt eingereicht und eine Bewilligung in Höhe von 161.500,00 € erhalten.

**Herr Dr. Thomas** fragte nach, ob andere Projekte mit einer geringeren Förderung rechnen müssen.

**Frau Böger** verneinte dies.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Herr Dr. Thomas** um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**                      **einstimmig zugestimmt**  
(9 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

**Beschluss:**

1. Der Vergabeausschuss beschließt, die Durchführung des Umbaus und der Sanierung des Gebäudes des Kinderschutzbundes e. V. „Blauer Elefant“ mit einem erhöhten nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 841.500,00 € zu fördern.
2. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Änderungsvereinbarung in Höhe der förderfähigen Kosten, jedoch begrenzt auf maximal 841.500,00 € abzuschließen.

- zu 6.2      Förderung Systemanpassung Trinkwasserverteilungsnetz – Redimensionierung Trinkwasserleitung Südstadt, Südstadtkollektor von der Straße der Befreiung bis WKS Amsterdamer Straße  
Vorlage: VII/2023/05279**
- 

- zu 6.3      Förderung Systemanpassung Trinkwasserleitung – Redimensionierung Trinkwasserleitung Heide-Nord, Kolkturmring 2. BA  
Vorlage: VII/2023/05280**
- 

- zu 6.4      Förderung Systemanpassung Trinkwasserverteilungsnetz – Redimensionierung Trinkwasserhauptleitung Südstadt, Paul-Suhr-Straße  
Vorlage: VII/2023/05283**
-

**zu 6.5 Förderung Systemanpassung Trinkwasserverteilungsnetz – Ablösung von I-Gangleitungen in Heide-Nord, Teilgebiet III und IV West  
Vorlage: VII/2023/05285**

---

**Herr Dr. Thomas** schlug eine gemeinsame Behandlung und Abstimmung der Tagesordnungspunkte 6.2 bis 6.5 vor.

**Herr Dr. Thomas** bat um eine Information über den aktuellen Stand der Systemanpassungen im Bereich der Trinkwasserverteilung.

**Frau Böger** erklärte, dass die Stadtverwaltung im Rahmen des Förderprogrammes „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ rund 2,6 Millionen Euro bewilligt bekommen hat. Diese Summe ist aufgeteilt in rund 900 Tausend Euro aus dem Jahr 2020 und rund 1,7 Millionen aus dem Jahr 2022. Die Aufteilung erfolgte auf die Gebiete Heide-Nord, Silberhöhe und Südstadt.

Sie ergänzte, dass die Verträge zu den Fördermitteln aus dem Programm vom Jahr 2020 abgeschlossen sind, die Baumaßnahmen derzeit in der Umsetzung sind und die Fördermittel abgerufen werden. Bei den Fördermitteln aus dem Programm vom Jahr 2022 ist der aktuelle Stand, dass die Verträge geschlossen werden, damit die Versorgungsunternehmen ihre Systemanpassungen vornehmen können.

**Herr Dr. Thomas** bat um eine schriftliche Mitteilung.

**Frau Böger** sicherte diese zu.

**Herr Krause** schloss sich der Bitte von Herrn Dr. Thomas an. Er bat um eine Ergänzung mit einer Übersicht über möglicherweise abgeschlossene Maßnahmen, laufende Maßnahmen und geplanten Maßnahmen.

**Frau Böger** sagte, dass aufgrund einer Auflage des Landes Sachsen-Anhalt die Beantragung von Fördermitteln für die Systemanpassung spätestens im Jahr 2025 erfolgen kann. Eine Förderung erfolgt nur, wenn es dem Rückbau von Wohnungseinheiten zuzuschreiben ist. Dies ist nahezu abgeschlossen, sodass nicht mehr viele Förderanträge folgen werden. Sie sagte, dass derzeit noch ein Fördermittelantrag in der Bearbeitung ist. Außerdem gab sie bekannt, dass der Stadtverwaltung Anträge der Versorgungsunternehmen für das Jahr 2024 vorliegen, die dem Ausschuss im Juni vorgestellt werden sollen.

**Herr Dr. Thomas** sagte, dass dies der schriftlichen Mitteilung ergänzt werden kann.

**Herr Krause** entgegnete, dass hierfür keine gesonderte Mitteilung notwendig ist, sondern eine Mitteilung im Juni ausreicht.

**Frau Dr. Marquardt** schlug vor, die Information ins Protokoll aufzunehmen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Herr Dr. Thomas** um Abstimmung.

**zu 6.2 Förderung Systemanpassung Trinkwasserverteilungsnetz –  
Redimensionierung Trinkwasserleitung Südstadt, Südstadtkollektor von der  
Straße der Befreiung bis WKS Amsterdamer Straße  
Vorlage: VII/2023/05279**

---

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig zugestimmt**  
(9 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, die Redimensionierung Trinkwasserleitung Südstadt, Südstadtkollektor von der Straße der Befreiung bis WKS Amsterdamer Straße, mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 368.700,00 Euro (netto) aus dem Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung, Programmbereich: Aufwertung“, zu fördern.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Fördervereinbarung in Höhe der förderfähigen Kosten, jedoch begrenzt auf maximal 368.700,00 Euro (netto) zu schließen.

**zu 6.3 Förderung Systemanpassung Trinkwasserleitung – Redimensionierung  
Trinkwasserleitung Heide-Nord, Kolkturngiring 2. BA  
Vorlage: VII/2023/05280**

---

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig zugestimmt**  
(9 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, die Redimensionierung von Trinkwasserleitungen in Heide-Nord, Kolkturngiring 2. BA, mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 400.850,00 Euro (netto) aus dem Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung, Programmbereich: Aufwertung“, zu fördern.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Fördervereinbarung in Höhe der förderfähigen Kosten, jedoch begrenzt auf maximal 400.850,00 Euro (netto) zu schließen.

**zu 6.4 Förderung Systemanpassung Trinkwasserverteilungsnetz –  
Redimensionierung Trinkwasserhauptleitung Südstadt, Paul-Suhr-Straße  
Vorlage: VII/2023/05283**

---

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig zugestimmt**  
(9 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, die Redimensionierung der Trinkwasserhauptleitung in der Südstadt, Paul-Suhr-Straße, mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 491.334,00 Euro (netto) aus dem Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung, Programmbereich: Aufwertung“, zu fördern.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Fördervereinbarung in Höhe der förderfähigen Kosten, jedoch begrenzt auf maximal 491.344,00 Euro (netto) zu schließen.

**zu 6.5 Förderung Systemanpassung Trinkwasserverteilungsnetz – Ablösung von  
I-Gangleitungen in Heide-Nord, Teilgebiet III und IV West  
Vorlage: VII/2023/05285**

---

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig zugestimmt**  
(9 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, die Systemanpassung Trinkwasserverteilungsnetz – Ablösung von I-Gangleitungen in Heide-Nord, Teilgebiet III und IV West, mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von insgesamt max. 351.111,50 Euro (netto) aus dem Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung, Programmbereich: Aufwertung“, zu fördern.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Fördervereinbarung in Höhe der förderfähigen Kosten, jedoch begrenzt auf maximal 351.111,50 Euro (netto) zu schließen.

**zu 6.6 Variantenbeschluss Ersatzneubau der Stützmauer Berliner Chaussee (ST  
013)  
Vorlage: VII/2023/05137**

---

**Frau Winkler** fragte, ob die Errichtung einer Schallschutzwand in die Planung integriert werden kann.

**Herr Gunkel** sagte, dass die Errichtung einer Schallschutzwand nicht viel Nutzen mit sich bringen würde. Außerdem sagte er, dass die Kosten dafür zu hoch sind.

**Herr Dr. Thomas** bedankte sich für die Umsetzung seiner Anregung, den Variantenbeschluss vom Baubeschluss zu trennen.

**Frau Winkler** stellte eine Rückfrage zur Entscheidungsfindung über die vorgeschlagene Variante 3. Anschließend fragte sie, ob die Spundwandkonstruktion so langlebig ist, wie die Konstruktionen der anderen Varianten.

**Herr Gunkel** erklärte, dass sich aufgrund der geringeren Kosten für die Variante 3 entschieden wurde.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Herr Dr. Thomas** um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig zugestimmt**  
(9 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

**Beschluss:**

Die Variante 3 als Vorzugsvariante des Ersatzneubaus Stützmauer Berliner Chaussee wird als Grundlage für die weitere Planung bestätigt.

**zu 6.7 Baubeschluss - Ersatzneubau Laufhalle mit Olympiastützpunkt-Kompetenzzentrum (OSP-Kompetenzzentrum) im Sportkomplex „Robert-Koch-Straße“, 06110 Halle (Saale)**  
**Vorlage: VII/2022/04868**

---

**Herr Dr. Thomas** kündigte an, dass zu diesem Tagesordnungspunkt eine Präsentation von Herrn Heinz vorgestellt wird.

**Herr Feigl** regte an, dass diese Präsentation nur kurz dargestellt werden soll, da diese bereits im Planungsausschuss vorgestellt wurde.

**Herr Krause** fragte, ob die Kosten der Errichtung von Photovoltaikanlagen bereits eingerechnet sind.

**Herr Heinz** sagte, dass die EVH die Kosten der Errichtung der Photovoltaikanlagen trägt, weshalb die dafür entstehenden Kosten nicht in der Beschlussvorlage angegeben sind.

**Herr Dr. Thomas** sagte, dass man das Geld für die Laufhalle auch in den halleschen Schwimmsport hätte investieren können. Außerdem bat er um eine Darstellung über den Investitionsbedarf der Gebäude der Bundes- und Olympiastützpunkte in den kommenden Jahren.

**Herr Heinz** sagte, dass die Erstellung dieser Übersicht einige Monate in Anspruch nehmen wird.

**Frau Dr. Marquardt** ergänzte, dass der Sanierungsbedarf der Turnhallen bekannt ist und dass es eine mittelfristige Investitionsplanung gibt, die in enger Abstimmung mit dem Stadtsporthund, dem Landessportbund, dem deutschen olympischen Sportbund sowie dem Land Sachsen-Anhalt und dem Bund erfolgt.

**Herr Siegel** sagte, dass der Neubau der Laufhalle seit langem auf der Prioritätenliste stand und nun endlich realisiert werden kann. Bezüglich der Sportstätten für das Wasserspringen sagte er, dass die Stadt Halle (Saale) insgesamt betrachtet gut aufgestellt ist. In der Trockensprunghalle gibt es derzeit eine umfassende Sanierung. Anschließend sprach er die gesamte Infrastruktur im Bereich des Leistungssports an und äußerte seine Zufriedenheit.

**Herr Krause** bat darum, die von Herrn Dr. Thomas erbetene Darstellung noch vor den Haushaltsberatungen zu erhalten, um den Stadträten eine Priorisierung von Projekten zu ermöglichen.

**Herr Aldag** sprach über die Grundschule Südstadt und machte auf dessen Probleme in den Bereichen Elektronik, Heizungen und Sanitäranlagen aufmerksam. Er sagte, dass die Sanierung von Schulen eine höhere Priorität haben sollte, als die Sanierung von Sportstätten.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Herr Dr. Thomas** um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:** **zugestimmt nach Änderungen**  
(9 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

**Beschlussempfehlung:**

1. Der Stadtrat beschließt, bei der Maßnahme „Ersatzneubau Laufhalle mit Olympiastützpunkt-Kompetenzzentrum (OSP-Kompetenzzentrum) im Sportkomplex „Robert-Koch-Straße“ auf einen Variantenbeschluss zu verzichten.
2. Der Stadtrat beschließt den Ersatzneubau Laufhalle mit OSP-Kompetenzzentrum im Sportkomplex „Robert-Koch-Straße“, 06110 Halle (Saale) mit einem Finanzvolumen in Höhe von 14.522.300 EUR unter dem Vorbehalt der Bewilligung der beantragten Fördermittel.

**zu 6.8      Entwicklungskonzept für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Halle (Saale) - Konzeptbeschluss**  
**Vorlage: VII/2023/05203**

---

Da es keine Wortmeldung gab, bat **Herr Dr. Thomas** um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig zugestimmt**  
(9 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt das in der Anlage beigefügte Entwicklungskonzept mit Stand 02/2023 als Grundlage für künftige Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen für die benannten Standorte der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Halle (Saale).

**zu 7            Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine Anträge von Fraktionen oder Stadträten vor.

## zu 8        **Mitteilungen**

---

### zu 8.1      **Information Projektstand Errichtung von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern** **Vorlage: VII/2023/05270**

---

**Herr Dr. Thomas** fragte, wer die Verträge zu diesem Projekt verhandelt hat.

**Herr Heinz** antwortete, dass der Fachbereich Immobilien dies gemeinsam mit den Stadtwerken verhandelt hat.

**Herr Dr. Thomas** gratulierte Herrn Heinz zu diesem Ergebnis.

### zu 8.2      **Mitteilung zu der neuen Vergabeordnung**

---

**Frau Dr. Marquardt** kündigte für die kommende Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben eine Mitteilung zu der neuen Verwaltungsvorschrift für städtische Vergaben an.

## zu 9        **Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

### zu 9.1      **Herr Feigl zur Schieferbrücke**

---

**Herr Feigl** kritisierte den Zustand der teilsanierten Schieferbrücke und bemängelte, dass der Oberflächenbelag der Pflasterung so uneben ist, sodass bei Regen eine Bildung von Pfützen erfolgt. Anschließend fragte er, ob die Teilsanierung nach der Fertigstellung abgenommen wurde.

**Herr Gunkel** antwortete, dass die Mängel bekannt sind. Er sagte, dass der Auftragnehmer eine Frist zur Beseitigung der Mängel erhalten hat.

## zu 10      **Anregungen**

---

Es gab keine Anregungen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete **Herr Dr. Thomas** den öffentlichen Teil der Sitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

---

Dr. Sven Thomas  
Ausschussvorsitzender

---

Niklas Trench  
Stellvertretender Protokollführer